

Wurf ich von mir einst dies mein Staubgewand,
Beten will ich dann zu Gott dem Herrn:
„Lasse strahlen deinen schönsten Stern
Nieder auf mein irdisch Vaterland“!

E. Schelper
Republikaner . . .

Roman

brosch. M. 70.—, geb. M. 90.—

Ein Spiegel unserer Zeit

ist dieser Roman. Wenn man sie mit Ernst betrachtet, dann ist sie überhaupt nicht zu genießen. Wenn sie aber wie hier humoristisch beleuchtet wird, kann man ihr vielleicht doch noch ein Schmunzeln abgewinnen. Wir glauben, daß sehr viele schmunzeln werden.

Die Ausstattung des Buches läßt nichts zu wünschen übrig. Das Papier — gerippt Werkdruck — ist sehr gut, der Druck sauber und deutlich. Broschur wie Einband sind dauerhaft und gut. Die Titelzeichnung wird die aufmerksam machen, die der Titel nicht anzulocken vermag.

Rabatt: einzeln 40%, 10 Expl. mit 42½%, ab 25 Expl. 45%

Verlangzettel liegt bei!

□ Z

Enck-Verlag + Berlin-Tempelhof